

N I E D E R S C H R I F T

der öffentlichen OA - Sitzung am 16.11.2010 in der Gaststätte „Preußeneck“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Eröffnung des Ausschusses durch Herrn Rubenbauer. Zur TO gibt es keine Ergänzungen.

TOP 1 – Informationen des Amtsleiters

- zum Winterdienst, die Firma ist gerüstet
- Information, dass der BGM beantragt hatte, auf den Bundesstraßen Piktogramme „50“ aufzubringen – hier wurde abschlägig geantwortet, die Verkehrszählungen haben keine Auffälligkeiten bzgl. überhöhter Geschwindigkeiten ergeben
- Anfrage Verkehrsberuhigung Thälmannstraße – Vorschläge der Anwohner sind so nicht durchsetzbar. Der Antrag des Herrn Neubauer soll jedoch nicht komplett abschlägig beantwortet werden, es wird eine Lösung gefunden. Das Thema wurde bereits im Bauausschuss aufgegriffen, die vorgeschlagenen baulichen Veränderungen sind nicht durchführbar, aber im nächsten Jahr wird die Straße mit Piktogrammen „30“ versehen.
- zur stattgefundenen Veranstaltung der CDU bzgl. Polizeistrukturereform – der LDS wird davon nur mittelbar betroffen sein.
- zum Maerker – die Gemeinde hat eine Urkunde für den 1. Platz im Wettbewerb „e-Government“ erhalten, diese Plattform wird von einigen Bestenseer Bürgern sehr intensiv genutzt
- zur Mülldeponie in Pätz – hierzu gab es einige Anfragen von Pätzer Bürgern. Es wurde festgestellt, dass dort immer wieder Bauschutt abgeladen wird, der möglicherweise belastet ist. Herr Schmidt hat ein Schreiben der Unteren Abfallbehörde erhalten, in dem mitgeteilt wurde, dass die Deponie zurzeit saniert und rekultiviert wird. Es gibt einen Maßnahmenplan und eine Baugenehmigung. Im Zuge der Sanierung hatte die Firma Terra Urbana Subunternehmen beauftragt, den Bauschutt (mit Unbedenklichkeitserklärung) als Profilierungsschicht aufzutragen. Die Behörde bittet aber trotzdem darum, weiterhin wachsam zu sein.
- zur Anbindung Freiligrathstraße/ Friedenstraße – Das OA hat mehrere gleichlautende Briefe von Bürgern erhalten, die befürchten, dass sich die Anbindung zu einer Rennstrecke entwickelt und schlagen vor, die Straße umzuwidmen und mit einem Durchfahrtsverbot für LKWs zu versehen. Sobald die Straße freigegeben wurde, werden wir in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt zu einem, späteren Zeitpunkt eine Zählung vornehmen und das Ergebnis im Ausschuss beraten.
- zur Feuerwehr – noch in diesem Monat werden neue Fahrzeuge übernommen, am 26.11. wird das neue Drehleiterfahrzeug übergeben, am 30.11. erfolgt die Übergabe des durch Förderungen finanzierte Tanklöschfahrzeugs.

- Herr Rubenbauer erinnert daran, dass die Parksituation in der Freiligathstraße geklärt werden muss

TOP 2 – Haushaltsplanung

Mit gestrigem Datum hat die Kämmerei aufgefordert, dass aus den Ämtern der 1. Versuch einer Doppischen Haushaltsplanung abzugeben ist.

Herr Schmidt stellt die einzelnen Produktgruppen (Friedhöfe, Feuerwehr, Brand und Katastrophenschutz, Winterdienst/Straßenreinigung,...) mit der jeweiligen Ansatzplanung vor.

Zum Beispiel:

- für die Friedhöfe werden ca. 93.000 € eingeplant, auf den Friedhof Pätz entfallen 10.000 €, siehe auch TOP 3, Planung anonymes urnengrab Friedhof Süd → 5.000 €
- bei der Ansatzplanung im Bereich Feuerwehr ist für das Jahr 2011 u. a. die 2. Rate für die Drehleiter mit 128.000 € berücksichtigt (Abschlussrate von 114.000 € im Jahr 2012).
Des Weiteren wird angedacht, das Schlauchboot durch die Anschaffung eines Rettungsbootes zu ersetzen – Ansatz: 12.000 €. In 2012/13 soll dann entsprechende Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, wie dem Einsatzleitwagen – Ansatz: 35.000 €, 2013 – Ersatzbeschaffung MTW – Ansatz 50.000 € erfolgen.

TOP 3 – Friedhofsgestaltung

Schon mehrfach wurde in der Vergangenheit darüber gesprochen, dass für die Friedhöfe eine Konzeption erarbeitet wird.

Es gibt folgende Planungsansätze:

- Bautechnische Erarbeitung von Vorschlägen zur Rekonstruktion und weiteren Nutzung der Friedhofskapelle durch den Planer Herrn Vogtmann,
- Planung, Erarbeitung von Vorschlägen durch die Dubrow GmbH auf landschaftsgärtnerischer Ebene. Dabei soll die Dubrow GmbH das nutzen, was bereits vorhanden ist.

Dazu wurden in den HH 2011 einige Mittel eingeplant. Es werden auch Vorschläge aus Pätz zum Friedhof teilfinanziert.

- zu den Kosten des anonymen Urnengrabes auf dem Friedhof Süd ist eine Planung im HH notwendig, im nächsten Jahr muss über die Gebührengestaltung gesprochen werden, ob die Aufwendungen auf die anderen Friedhöfe umgelegt werden können
- zum Friedhof in Pätz – hier gab es schon Vorstellungen seitens des Ortsbeirates Pätz und der Bürger.
Frau Lehmann - als Mitglied des OB zu Gast im OA - erläutert diese:
 - das verwilderte „Wäldchen“ vom Unterholz befreien
 - das Wäldchen selbst sollte nicht entfernt, der Wald-Park-Charakter beibehalten werden
 - einige alte, erhaltenswerte Gräber sollten stehen bleiben
 - evtl. eine Bank aufstellen

Herr Purann als Ortschronist wird prüfen, welche Grabstellen historisch wertvoll und damit erhaltenswert sind.

Herr Schmidt informiert, dass Frau Beyer aus Pätz diese Information erhalten hat.

Mittel für diese Maßnahmen werden in den HH 2011 eingestellt, sofern der HH so genehmigt wird. Es sind 10.000 € für dieses Projekt vorgesehen..

Vorschläge von Bürgern sollten in die Planung der Dubrow GmbH mit eingehen, die Vorschläge werden gesammelt und zu einem Projekt zusammengefasst, dem die GV zustimmen muss.

Herr Schmidt schlägt vor, dass der Ordnungsausschuss sich auf dem Friedhof trifft um sich selbst ein Bild zu machen.

FL: Die Vorschläge werden abgewartet und vor Ort darüber entschieden. Es wird empfohlen, die 10.000 € in den HH einzustellen.

TOP 4 – Sonstiges

Herr Rubenbauer gibt den Termin für die erste Sitzung im neuen Jahr bekannt: 11.01.2011, 19:00 Uhr im Preußeneck.

Weitere Termine für den OA können dem Veröffentlichungsblatt der GV entnommen werden.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr beendet.

Th. Rubenbauer
Vors. des Ordnungsausschusses